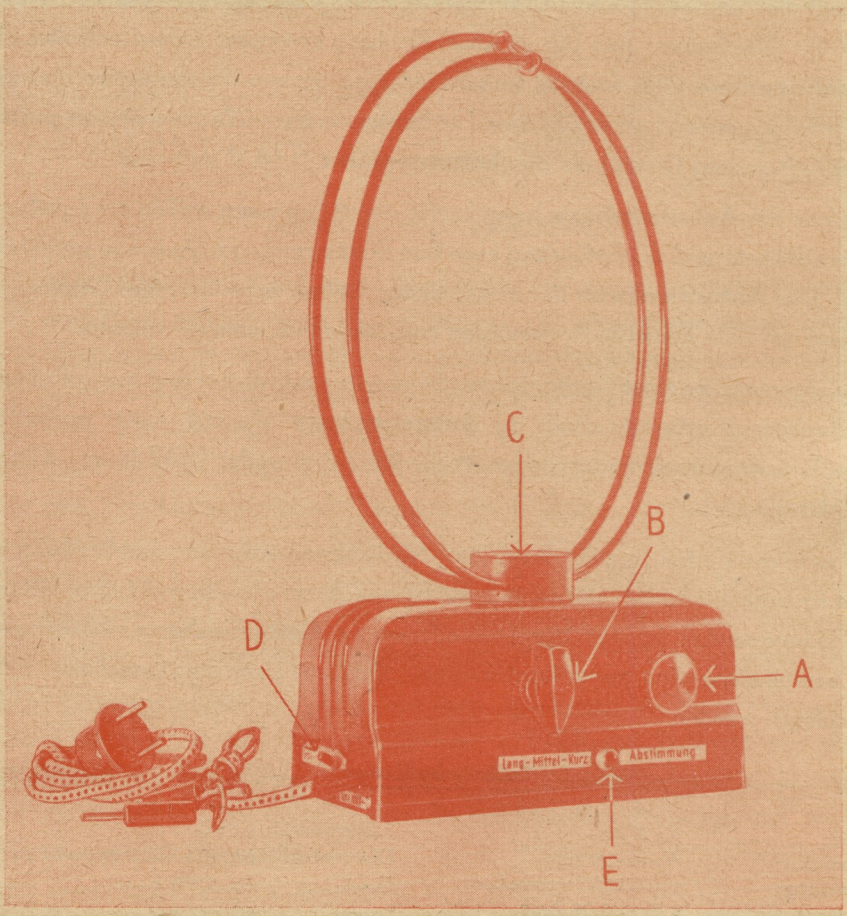
Antennen-Hexe

Peilantenne
mit abstimmbarem Verstärker

DDR-Gebrauchsmuster 1980
Made in Germany

1

78/363/5887



Mehrfache Leistung einer Ferritantenne
1 1/2-fache Leistung einer normalen Hochantenne
Wesentliche Erhöhung der Trennschärfe durch Peilwirkung
Abstimmbarer Verstärker für Kurz-, Mittel- und Langwellen
Fortfall jeder anderen Antenne und Erde ohne Montage

Die **Antennenhexe** stellt ein Vorsatzgerät für jeden Rundfunkempfänger dar, welche die Empfangsenergie ohne jede andere Antenne liefert und von jedem Laien angeschlossen werden kann. Diese Energie wird für die Wellenlänge durch den abgestimmten Verstärker und für die Richtung durch die drehbare Peilantenne aus dem Sendergemisch herausgepeilt. Dadurch wird ein wesentlich besserer Empfang auch bei älteren Rundfunkgeräten erreicht, da die H. F.-Störgeräusche weitgehendst unterdrückt werden. In Ausnahmefällen gelingt die Auspeilung eines Überlagerers nicht, wenn der gewünschte Sender und der Überlagerer aus der gleichen Richtung kommen. Dabei entfaltet die **Antennenhexe** eine weitaus höhere Leistung als eine Hochantenne und die mehrfache Leistung einer üblichen Ferritantenne, die außerdem eine ungünstigere Peilwirkung (1 : 6,2) als die **Antennenhexe** (1 : 8,5) aufweist.

Die aus der **Antennenhexe** herausgeführten 2 Schnuren stellen die Zuleitung zum Lichtnetz und die Zuführung zum Rundfunkempfänger (Antenne und Erde) dar. Die **Antennenhexe** kann vor, hinter, neben oder auf dem Empfänger stehen, an dem keinerlei Änderungen vorgenommen werden müssen.

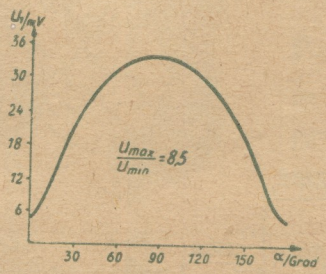
Im Gegensatz zu einer Ferritantenne, die ohnehin schwächer und nur auf einem Wellenbereich arbeitet, erfaßt die **Antennenhexe** alle auf einem normalen Rundfunkempfänger vorhandenen Wellenbereiche, außer UKW (Kurz-, Mittel- und Langwelle).

Ein weiterer Vorteil besteht darin, daß der Antennenrahmen unzerbrechlich ist und rauschfrei arbeitet, während jeder Ferritstab sehr bruchempfindlich ist und ein Eigenrauschen besitzt. Zur Kontrolle, ob die **Antennenhexe** eingeschaltet ist, besitzt diese eine bunte Kontrollampe. Dadurch kann das Ausschalten nicht vergessen werden.

Technische Daten:

Type:	AH 2 W.
Stromart:	Wechselstrom
Spannung:	110/220 V. umschaltbar
Leistungsaufnahme:	8 Watt 0,04 Amp.
Sicherung:	0,5 Amp.
Signallampe:	6,3 Volt 0,3 Amp.
Röhre:	EF 80
Wellenbereiche:	KW 19–51 m MW 185–580 m LW 800–2000 m
Peilverhältnis:	1 : 8,5
Drehwinkel:	ca. 270 Grad doppelseitig
Gewicht:	ca. 1100 g
Länge:	20 cm
Breite:	10 cm
Höhe:	38 cm
Garantie:	6 Monate ab Verkaufstag laut Garantiekarte

Peildiagramm



Diese Werte beziehen sich auf das beim Deutschen Amt für Material und Warenprüfung Dresden ermittelte Ergebnis vom 3. 10. 57 unter Nr. 4048/57

Leistungsverhältnis

$\frac{U_{Peilantenne}}{U_{Hochantenne}}$

560	kHz	1,5 fach
570	„	1,6 „
585	„	1,7 „
640	„	2,0 „
690	„	3,8 „
725	„	6,0 „
790	„	6,7 „
925	„	2,6 „
960	„	5,0 „
1250	„	1,8 „
1300	„	2,9 „
1500	„	2,2 „

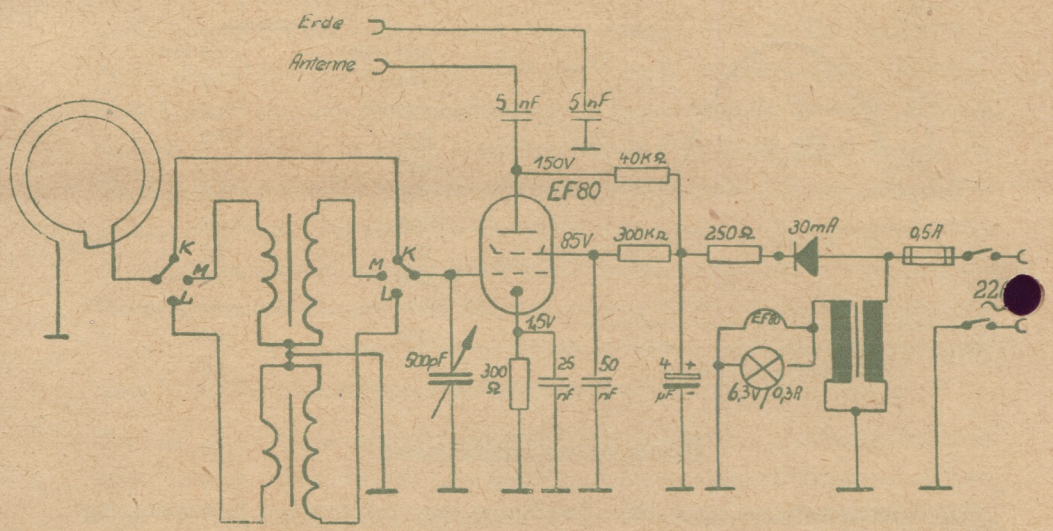
Bedienungsanleitung!

Die **Antennenhexe** wird unter Beachtung der vorhandenen Netzspannung an das Wechselstrom-Netz angeschlossen. Alle **Antennenhexen** sind auf 220 Volt eingestellt. Vom Fachmann kann jede **Antennenhexe** auf 110 Volt umgestellt werden. Der an der Seite befindliche Netzschalter **D** wird nach oben gedrückt, wodurch die **Antennenhexe** eingeschaltet wird und die bunte Lampe **E** leuchtet. Die Doppelleitung „Antenne und Erde" wird sinngemäß an den Rundfunkempfänger angeschlossen, wobei der bunte Stecker die „Antenne" und der schwarze Stecker die „Erde" darstellt. Evt. vorhandene UKW-Antennen, auch Gehäusedipole sind aus dem Empfänger herauszuziehen, da dieselben die Leistungen der **Antennenhexe** beeinflussen können. Bei getrenntem Antenneneingang können jedoch beide Eingänge belassen werden.

Der Rundfunkempfänger wird auf den gewünschten Sender eingestellt. Der Drehknopf **A** wird langsam in beiden Richtungen gedreht, bis größter Ausschlag am magischen Auge oder größte Lautstärke erreicht ist. Dabei ist zu beachten, daß der Schalter **B** auf dasselbe Wellenbereich wie das Rundfunkgerät eingestellt sein muß. Durch Drehen des Peilrahmens **C** wird der gewünschte Sender **an**gepeilt bzw. winklig dazu ein Überlagerer **aus**gepeilt, so daß das mag. Auge einen Maximalausschlag anzeigt bzw. der störungsfreiste Empfang erzielt wird.

Ihr Fachgeschäft wird Ihnen gern die Leistung der **Antennenhexe** vorführen Sie ist in allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Stromlaufplan



Diese Anordnung mit ihren technischen Werten ist durch Gebrauchsmuster DDR 1980 geschützt. Vor Nachahmung wird gewarnt.

PEILO - ANTENNENBAU

H. SCHNAUDER - LEIPZIG S 3

Karl-Liebknecht-Straße 78/84 - Ruf 37997

III/18/210 Lp 1133 59